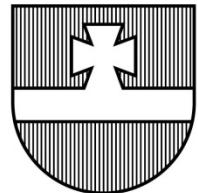

Wiener DIÖZESAN BLATT



Jahrgang 164, Nr. 1
Jänner 2026

1. WEIHE UND AMTSEINFÜHRUNG DES NEUEN ERZBISCHOFS VON WIEN

Die Weihe und Amtseinführung des neuen Erzbischofs von Wien, Mag. Josef Grünwidl, wird am 24. Jänner 2026, 14 Uhr, im Dom zu St. Stephan erfolgen.

2. PFARRAUSSCHREIBUNGEN

Vikariat Nord – Unter dem Manhartsberg

Pfarren Groß-Engersdorf, Pillichsdorf, Obersdorf und Wolkersdorf: Pfarrvikar bzw. Kaplan (Dienstwohnung in Pillichsdorf) und PAss ab 1.9.2026.

PV Kirchberg am Wagram: Pfarrvikar oder Kaplan ab sofort. Dienstwohnung im Pfarrhof Altenwörth.

PV Klein Maria Dreieichen mit den Pfarren Aspersdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellabrunn: Leitender Priester und Pfarrvikar/Kaplan ab 1.9.2026. Dienstwohnungen in Hollabrunn Pfarrhof.

Vikariat Wien-Stadt:

Pastoralteam für PV Favoriten Südost und die Pfarre Inzersdorf, Wien 23.

Pastoralteam für Entwicklungsraum Stadtdekanat 16 West (Pfarren Altottakring, Sandleiten und Starchant, alle Wien 16).

Für beide Ausschreibungen siehe nachfolgenden Pkt. 3.

Bei Interesse bitte vorerst um Kontakt mit dem zuständigen Bischofsvikar bzw. dem Generalvikar. Die schriftliche Bewerbung möge bis 30. Jänner im Erzbischöflichen Ordinariat, 1010 Wien, Wollzeile 2, eingereicht werden.

Für die beiden Teamausschreibungen im Vikariat Wien Stadt endet die Bewerbungsfrist am 28. Februar!

3. PASTORALTEAMAUSSCHREIBUNGEN VIKARIAT WIEN-STADT

1. Ausschreibung des Pastoralteams für den Pfarrverband Favoriten Südost und die Pfarre Inzersdorf

Die Pfarren des Pfarrverbandes Favoriten-Südost (Laaer Berg, St. Paul – P.A.-Hansson-Siedlung-Ost und Oberlaa) liegen im Stadtdekanat 10, die Pfarre Inzersdorf liegt derzeit im Stadtdekanat 23. Für diese Pfarren wird ein gemeinsames Pastoralteam gesucht, das mit September 2026 seinen Dienst antreten soll.

Das Pastoralteam wird aus Priestern, Diakonen und Pastoralassistent:innen zusammengesetzt, dafür gelten folgende Richtwerte: 4,9 „Vollzeitäquivalente“, d.h.

1 Pfarrer, 3-4 weitere Mitglieder im Pastoralteam (Pastoralassistent:innen, Diakone im diözesanen Beruf, Pfarrvikare, Kapläne)

Nähere Informationen zum Bedarf, den Charakteristika und Besonderheiten der Pfarren finden Sie hier: [Ausschreibungen-Favoriten-SO-Inzersdorf](#)

2. Ausschreibung des Pastoralteams für die Pfarren des Entwicklungsräums Stadtdekanat 16 West (Pfarren Altottakring, Sandleiten und Starchant)

Die genannten Pfarren bilden den Entwicklungsräum Stadtdekanat 16 West im Stadtdekanat 16. Für diese Pfarren wird – unter der Leitung des derzeitigen Pfarrers von Sandleiten und Altottakring, Mag. Thomas Natek, ein gemeinsames Pastoralteam gesucht, das mit September 2026 seinen Dienst antreten soll.

Das Pastoralteam wird aus Priestern, Diakonen und Pastoralassistent:innen zusammengesetzt, dafür gelten folgende Richtwerte: 4,3 „Vollzeitäquivalente“, d.h.

1 Pfarrer, 3-4 weitere Mitglieder im Pastoralteam (Pastoralassistent:innen, Diakone im diözesanen Beruf, Pfarrvikare, Kapläne)

Nähere Informationen zum Bedarf, den Charakteristika und Besonderheiten der Pfarren finden Sie hier: [Ausschreibungen-Dek16West](#)

Für beide Ausschreibungen gilt:

Für sämtliche genannten Funktionen des Pastoralteams können sich im Dienst der Erzdiözese Wien stehende Personen bewerben. Das gilt auch für die Personen, die bereits jetzt in den Pfarren tätig sind.

Im Bewerbungsschreiben bitten wir, besonders auf folgende Punkte einzugehen:

- Die Beweggründe, weshalb Sie sich konkret für diese Pfarren bewerben möchten;
- welche Bereiche Sie in Ihrer Tätigkeit gerne abdecken und betreuen würden;
- Ihren bisherigen Lebens- und Berufungsweg sowie
- Ihre persönlichen Charismen, Fähigkeiten und Stärken, die für Ihren seelsorglichen Einsatz in diesen Pfarren sprechen.

Legen Sie dem Bewerbungsschreiben auch einen aktuellen Lebenslauf und Qualifikationsnachweise bei.

Bewerbungen richten Sie **bis 28. Februar 2026** an das Vikariat Wien-Stadt (e-mail: vik.wien-stadt@edw.or.at), z.H. Bischofsvikar P. Mag. Dariusz Schutzki CR.

Nach Ende der Bewerbungsfrist werden Vertreter:innen der Pfarren die Bewerbungen sichten und Gespräche mit den Bewerber:innen führen. Im Anschluss wird dem Bischofsvikar ein Vorschlag über die Zusammensetzung des Pastoralteams unterbreitet. Bevor die Beauftragungen fixiert werden, durchläuft das künftige Pastoralteam noch einen Prozess der Teamfindung.

4. PERSONALNACHRICHTEN

KORREKTUREN zu WDBI. 163 (2025) Nr. 12, S. 83f:

St. Paulus-Medienstiftung und Stiftung Radio Stephansdom:

Folgende Personen wurden von 1. Dezember 2025 bis 31. Dezember 2026 zu Mitgliedern des Aufsichtsrates ernannt:

RA Dr. Erich **Ehn** (L)
Mag. Florian **Feuchtnér**, LL.M. (L),
Dir. Mag. Markus **Haushofer** (L)
Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** (P)
Dr. Michael **Prüller** (L)
Mag. Franz **Schweiger** (L)
Dr. Hubert Philipp **Weber** (L)
Ök. Josef **Weiss** (L)

Erzdiözese Wien:

Raffi **Sakayan** wurde für fünf Jahre für eine Tätigkeit bei Radio Maria Armenien freigestellt.

Diözesane Gremien (und Konsultationsorgane):

Wirtschaftsrat:

Alexandra **Fürst** (L), Leiterin der Kontrollstelle der ED. Wien, wurde von 1. Jänner 2026 bis 31. Jänner 2027 als Mitglied betraut und bestätigt.

Dienststellen:

Schulstiftung der Erzdiözese Wien:

Folgende Personen wurden mit 1. Jänner für fünf Jahre zu Mitgliedern des Aufsichtsrates ernannt:

Mag. Florian **Feuchtnér**, LL.M. (L)
Mag. Christian **Hafner** (L)
Mag. Markus **Haushofer** (L)
Lic. Dr. Nikolaus **Krasa** (P)
HRn Mag. Andreas **Pinz** (L)
Mag. Elmar **Walter** (L)
Prof. Mag. (FH) Dr. Andreas **Weissenbäck**, MBA (L)

Kategoriale Seelsorge:

Gefangenenseelsorge:

P. Mag. Dr. Christian **Marte** SJ, Sup., wurde mit 1. Jänner zum ehrenamtlichen Gefangenenseelsorger der Justizanstalt Korneuburg ernannt.

Kirchliche Institutionen:

St. Nikolaus-Stiftung Erzdiözese Wien:

Mag. Markus **Haushofer** (L), Direktor der Finanzkammer der ED. Wien, wurde mit 1. Jänner zum Mitglied des Aufsichtsrates ernannt.

Dekanate:

Kirchschlag:

Christoph **Sperrer**, PfVik. der Pfarren Kirchschlag in der Buckligen Welt und Bad Schönau, wurde mit 1. November 2025 zum Dechant-Stellvertreter ernannt.

Pfarrverbände:

Ala Nova:

Mag. Anthony Adekoye **Adeola** (ED. Ibadan), bisher AushKpl. der Pfarren Schwechat, Rannersdorf, Zwölfxing und Mannswörth, wurde mit 1. Dezember zum Pfarrvikar für diese Pfarren ernannt.

Margareten, Wien 5:

Theresia **Weiss**, BA MA (L) wurde mit 1. Jänner zur Pastoralhelfern in den Parren Auferstehung Christi und St. Josef zu Margareten, beide Wien 5, bestellt.

Piesting-und Schwarzatal:

Eva **Tichawa** (L), bisher PHelf. für die Pfarren Pernitz, Gutenstein, Rohr im Gebirge, Scheuchenstein, Schwarza im Gebirge und Waidmannsfeld, wurde mit 1. Dezember 2025 zur Pastoralassistentin für diese Pfarren bestellt.

Seelsorgeräume:

Gfiederbergpfarren:

Mag. Wolfgang **Fürtinger**, Pfr. der Pfarren Pottschach, St. Johann am Steinfeld und Ternitz sowie Expositus der Pfarrexpositur Sieding, wurde rückwirkend mit 1. Dezember 2024 zum Leiter ernannt.

Bucklige Welt Süd:

Dipl.-Ing. Mag. Herbert **Schedl**, PfMod. der Pfarre Krumbach, wurde mit 1. Jänner für weitere fünf Jahre zum Leiter ernannt.

Pfarren:

Unbefleckte Empfängnis, Wien 7:

Mag. Florian **Parth** CM, bisher PfProv. dieser Pfarre, wurde mit 31. Dezember 2025 von seinem Amt entpflichtet.

MMag. Peter **Fiala**, PfMod. der Pfarre Schottenfeld, Wien 7, wurde mit 1. Jänner neben seinen bisherigen Aufgaben zum Pfarrprovisor ernannt.

Währing und Gersthof, Wien 18:

GR Anton **Hecht** (D), bisher Diakon mit Zivilberuf, wurde mit 31. Dezember 2025 von seinem Amt aus gesundheitlichen Gründen entpflichtet.

Zu allem Heiligen, Wien 20:

Rinku Cizar **Costa** (D. Rajshahi), bisher AushKpl. der Pfarren Mariahilf und St. Josef ob der Laimgrube, beide Wien 6, wurde mit 1. Jänner zum Aushilfskaplan ernannt.

Maria Magdalena an der Alten Donau, Wien 22:

Dr. Wolfgang **Kimmel**, bisher PfVik. der Pfarre Lichtental, Wien 9, wurde von 1. Jänner bis zum 31. August zum Pfarrvikar ernannt.

Semmering:

P. Dipl.-Religionspäd. (FH) Markus **Seidler** CP wurde mit 30. November von seinen Ämtern als Kirchenrektor und Seelsorger der Kirche Maria Schutz entpflichtet, weil er in Eichstätt neue Ordensaufgaben übernimmt.

P. Thomas **Höflich** CP, bisher Aushilfseelsorger der Kirche Maria Schutz am Semmering, wurde mit 1. Dezember 2025 zum Kirchenrektor und Seelsorger der Kirche Maria Schutz am Semmering ernannt.

P. Pius **Görres** CP wurde mit 1. Dezember zum Aushilfseelsorger der Kirche Maria Schutz am Semmering ernannt.

Todesmeldungen:

GR KR Josef **Bauer**, Pfr. i. R. ist am 1. Dezember 2025 im Alter von 96 Jahren in Korneuburg verstorben und wurde am 12. Dezember 2025 im Priestergrab auf dem Friedhof Wolkersdorf beigesetzt.

Walter **Mück**, PfMod. i. R., ist am 26. Dezember 2025 im Alter von 88 Jahren in Wien verstorben und wird am 16. Jänner 2026 auf dem Friedhof Jedlesee, Wien 21, beigesetzt.

Lic. Stanislav **Dorotik**, PfMod. i. R., ist am 28. Dezember 2025 im Alter von 87 Jahren im Landesklinikum Mödling verstorben und wird am 22. Jänner 2026 auf dem Stadtfriedhof Baden beigesetzt.

5. FEIER DER ERWÄHLUNG UND ZULASSUNG ZU DEN SAKRAMENTEN DER EINGLIEDERUNG IN DIE KIRCHE UND BEAUFTRAGUNG DER ZUSTÄNDIGEN PRIESTER

Bevor Erwachsene durch Taufe, Firmung und Eucharistie in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden, werden sie vom Bischof zu diesen Sakramenten zugelassen und die zuständigen Priester werden mit der Spendung dieser Sakramente beauftragt.

Die Zulassungsfeier für Taufbewerber/innen, die in der Osternacht bzw. Osterzeit 2026 oder in der Zeit danach getauft werden sollen, findet am **Donnerstag, 26. Februar 2026, um 18.00 Uhr**, statt. Der Ort wird kurzfristig bekannt gegeben.

Alle Priester, Diakone und Katecheten, die Taufbewerber/innen vorbereiten, die älter als 14 Jahre alt sind und bis einschließlich Herbst 2026 getauft werden sollen, mögen diese im **Pastoralamt – Erwachsenenkatechumenat (christsein-christwerden@edw.or.at)** melden und bis spätestens 28.01.2026 die erforderlichen Dokumente (Katechumenenprotokoll und Glaubensbiografie des Taufbewerbers/der Taufbewerberin) einsenden. Dabei sind die diözesanen Richtlinien zu beachten (vgl. WDBI. 145 [2007], Nr. 80, S. 54-55). Eine Erwachsenentaufe ohne Zulassung ist nicht zulässig.

Nähtere Auskünfte gibt es im Pastoralamt, Bereich Christsein.Christwerden, bei Mag. Daniel Vychytil, Tel.: 0676/555 54 13 oder Ingrid Arnhold, Tel.: 01/51552-3309, E-Mail: christsein-christwerden@edw.or.at.

6. FINANZIELLE EXERZITIENFÖRDERUNG

Die folgenden Bestimmungen für finanzielle Exerzitienförderung gelten ab 1. 1. 2026 für

- Priester und ständige Diakone, die in der Erzdiözese Wien inkardiniert sind,
- alle Personen, die in einem aktiven Dienstverhältnis zur Erzdiözese Wien stehen.

Die Aufenthalts- und Kurskosten von Exerzitien (nicht aber die Reisekosten) werden zu 50% von der Erzdiözese refundiert, falls folgende drei Voraussetzung erfüllt sind. Die Exerzitien müssen:

- mindestens sechs Nächtigungen inkludieren,
- mindestens zwei geistliche Begleitgespräche beinhalten,
- im Schweigen gehalten werden, was Vortragsexerzitien nicht ausschließt, wenn außerhalb der Vorträge und während der Mahlzeiten geschwiegen wird.

Die Aufenthalts- und Kurskosten von Exerzitien (nicht aber die Reisekosten) werden nur zu 20% von der Erzdiözese refundiert, falls die Exerzitien weniger als sechs Nächtigungen inkludieren, die anderen beiden oben genannten Voraussetzungen aber gegeben sind.

Vorgangsweise zur Erstattung:

Im Pastoralamt, Bereich Christstein.Christwerden (Stephansplatz 6/555, 1010 Wien, christsein-christwerden@edw.or.at, 01/51552-3309), ist die Erfüllung der genannten Voraussetzungen nachzuweisen oder zumindest glaubhaft zu machen. Es ist schriftlich einzureichen:

- Nachweis über die Erfüllung der drei o. g. Anforderungen an die Exerzitien (z. B. Internet-Link zur Ausschreibung, Teilnahmebestätigung o. ä.),
- Zahlungsbelege (ggf. in Kopie).

Die Exerzitienförderung wird über das Gehalt ausbezahlt. Bitte um Bekanntgabe der eigenen Kontoverbindung, falls kein aktives Dienstverhältnis zur Erzdiözese Wien besteht.

Das Anrecht auf Unterstützung bezieht sich auf einen zeitlich durchgehenden Exerzitienkurs pro Jahr.

Die o. g. Regelung betreffend Voraussetzungen und Vorgehensweise der Erstattung gelten im Sinne einer Schwerpunktsetzung der Diözesanleitung bis 31. 12. 2027. Sie ersetzt die bisherigen diesbezüglichen Bestimmungen (WDBI 149 [2011], Nr. 61 u. WDBI 153 [2015], Nr. 94).

7. SPRECHTAGE DES APOSTOLISCHEN ADMINISTRATORS FÜR PRIESTER UND DIAKONE

Nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 01/515 52-3729, Corinna Turner
Anmeldung für die Ständigen Diakone ausschließlich über das Diakoneninstitut, siehe Pkt. „Sprechstage im Institut für den Ständigen Diakonat – Diakon Rudolf Mijoč“ nach Pkt. „Sprechstage des Delegaten des Apostolischen Administrators“.

8. SPRECHTAGE DES DELEGATEN DES APOSTOLISCHEN ADMINISTRATORS

Gespräche mit Lic. Dr. Nikolaus Krasa sind Dienstag bis Freitag möglich. Bitte um Terminvereinbarung unter Tel. 01/515 52-3200, Fax: 01/515 52-2760,
E-Mail: n.krasa@edw.or.at oder ordinariat@edw.or.at
1010 Wien, Wollzeile 2, 3. Stock, Tür 328

9. SPRECHTAGE IM INSTITUT FÜR DEN STÄNDIGEN DIAKONAT - DIAKON RUDOLF MIJOČ

Jeden Donnerstag in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Anmeldung bitte unter Tel. 0676/36 16 102 oder r.mijoc@edw.or.at.
Ort: 1090 Wien, Boltzmanngasse 9.

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2026:
30. Jänner 2026, 14.00 Uhr.

Erscheinungsdatum der Februar-Ausgabe des Wiener Diözesanblattes 2026:
5. Februar 2026.

Das Diözesanblatt ist unter folgender Internet-Adresse abrufbar:
www.erzdiözese-wien.at/dioezesanblatt